

# Einkommensorientierte Förderung (EOF)

## HINWEISE ZUR BERECHNUNGSFUNKTION Stabau Ib

### Ermittlung des objektabhängigen Darlehens

Tragen Sie bitte hier die **Wohnfläche** <sup>1)</sup> für die geförderten Wohnungen ein

Bindungsdauer (25, 40 oder 55 Jahre)

Darlehensbetrag pro m<sup>2</sup> Wohnfläche

 - €

### Zuschlag zum objektabhängigen Darlehen

Zuschlag bei Mehraufwendungen <sup>2)</sup>

- für Wohnungen, die für Rollstuhlfahrer geeignet sind <sup>3)</sup>

 - €

### Ermittlung des belegungsabhängigen Darlehens

Tragen Sie bitte hier die **zumutbare Miete** für die Einkommensstufe I ein

€/m<sup>2</sup>/monatlich

Tragen Sie bitte hier die **durchschnittliche Erstvermietungsmiete** ein

€/m<sup>2</sup>/monatlich

Die zumutbare Miete zwischen den Einkommensstufen erhöht sich um jeweils

€/m<sup>2</sup>/monatlich

Tragen Sie in der nachfolgenden Tabelle die auf den jeweiligen Mieterkreis entfallende Anzahl der Wohnungen und die dazu gehörenden Wohnflächen ein

Zumutbare Miete für Mieter der	€/m <sup>2</sup> /mtl.	Wohnungen Anzahl	Wohnfläche m <sup>2</sup>	Darlehensbetrag €
<b>Einkommensstufe I</b>	0,00			<b>0</b>
bei großen oder für Rollstuhlfahrer geeigneten Wohnungen	0,00			<b>0</b>
<b>Einkommensstufe II</b>	0,00			<b>0</b>
bei großen oder für Rollstuhlfahrer geeigneten Wohnungen	0,00			<b>0</b>
<b>Einkommensstufe III</b>	0,00			<b>0</b>
bei großen oder für Rollstuhlfahrer geeigneten Wohnungen	0,00			<b>0</b>
<b>Summen</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> Kostenobergrenze je qm Wohnfläche ab 01.02.2024: 3.100,00 €

<sup>2)</sup> Der Zuschlag kann nur gewährt werden, wenn entsprechende Mehraufwendungen nachgewiesen werden: siehe Seite 2 des Antrags

<sup>3)</sup> Zur Aktivierung der Rechenfunktion ist unter Nr. 5.1.1 auf Seite 2 des Antrags die Summe der Wohnflächen für diese Wohnungen anzugeben

An **1**

(Regierungen, Landeshauptstadt München, Städte Augsburg und Nürnberg)

Datum (TT.MM.JJJJ)

**Randnummern: siehe Erläuterungen zum Antrag**

Zutreffendes bitte ankreuzen  r ausfüllen

Anlagen zum Antrag: siehe dazu **6**

Eingang bei der Bewilligungsstelle
Geschäftszeichen

**1. Angaben über Bauherr/in, Betreuer/in und Notar/in**

<b>Bauherr/in</b>	Name, Firmenbezeichnung	Steuer-Id-Nr. / Umsatzsteuer-Id-Nr. <b>2</b>
	Anschrift	
	Telefon, Telefax	E-Mail
<b>Betreuer/in <b>3</b></b>	Name	Telefon
	Anschrift	E-Mail
<b>Notar/in</b>	Name, Anschrift	

**2. Beantragt wird**

<b>4</b> ein staatliches Darlehen mit <input type="checkbox"/> 5-jähriger / <input type="checkbox"/> 4-jähriger / <input type="checkbox"/> / 55-jähriger Bindungsdauer in Höhe von	€	€	
	<b>0</b>		
ein Gesamtzuschuss von	<b>0</b>		
ein Darlehen effizienter Mietwohnraum von	<b>0</b>		

**3. Angaben über das Baugrundstück**

Lage (Gemeinde, Ortsteil, Strasse, Haus-Nr.)			Größe in m <sup>2</sup>	
Grundbuchart			Amtsgericht	
<input type="checkbox"/> Grundbuch	<input type="checkbox"/> bbaugrundbuch			
Gemarkung	Band	Blatt	Flur-Nummer	
Der Bauherr ist schon Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Der Kaufvertrag / Erbbaurechtsvertrag wird voraussichtlich geschlossen am		
Erbbaurechtsausgeber			Dauer des Erbbaurechts	
			Jahre	

**4. Angaben über das Bauvorhaben**

Anzahl	Der Wohnraum wird geschaffen durch			
<input type="checkbox"/> Wohnungen	<input type="checkbox"/> Ersterwerb	<input type="checkbox"/> Zubau	<input type="checkbox"/> Gebäudeänderung	<input type="checkbox"/> Erweiterung + Modernisierung
Bauerrichtung in <input type="checkbox"/> konventioneller <input type="checkbox"/> Fertigbauweise				
Die Baugenehmigung (Art. 55 BayBO) bzw. baurechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens (Art. 58 BayBO)				
<input type="checkbox"/> liegt vor	Datum/Aktenzeichen			
<input type="checkbox"/> liegt nicht vor	<input type="checkbox"/> wurde in Aussicht gestellt	Baubeginn voraussichtlich am		

## 5. Beschreibung des Gebäudes

5.1	Neuzuschaffende Wohnungen		<b>m<sup>2</sup></b>	<b>m<sup>2</sup></b>
	Anzahl			
5.1.1	<input type="text" value="0"/> geförderte Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von		0,00	
	<input type="text"/> Wohnungen davon Neubau			
	<input type="text"/> Wohnungen davon Gebäudeänderung/ -erweiterung			
	<input type="text"/> Wohnungen davon für Rollstuhlfahrer			
	<input type="text"/> Wohnungen davon aus dem Förderbaustein "drauf und dran - nachhaltig erweitern und erneuern" <u>erweitert</u>			
	<input type="text"/> Wohnungen davon aus dem Förderbaustein "drauf und dran - nachhaltig erweitern und erneuern" <u>modernisiert</u>			
5.1.2	<input type="text"/> nicht geförderte Wohnungen mit insgesamt			
5.1.3	Summe der Wohnflächen		<b>0,00</b>	
5.1.4	Fläche der Gemeinschaftsräume <input type="radio"/> gefördert <input type="radio"/> nicht gefördert			
5.1.5	Fläche der Geschäftsräume			
5.1.6	Gesamtgrundfläche		<b>0,00</b>	
5.1.7	Anteil der Geschäftsräume an der Gesamtgrundfläche		0%	
5.1.8	Durchschnittliche Größe der Wohnungen:		0,00	
5.1.9	Anzahl der Garagen und Carports			
5.1.10	Anzahl der Stellplätze			
5.2	Vorhandene Wohnungen und Geschäftsräume (Bestand)			

## 6. Gesamtkosten

5		Gesamtkosten €	auf geförderten Wohnraum entfallen €		
				€	€
6.0	Wert der verwendeten Bauteile				
6.1	Grundstück		0		
6.2	Herrichten und Erschließen		0		
6.3	Bauwerk				
	Bauwerk - Baukonstruktion		0		
	davon Wohn- und Nebengebäude		0		
	Garagen		0		
6.4	Bauwerk - Technische Anlagen		0		
	davon Wohn- und Nebengebäude		0		
	Garagen		0		
6.5	Außenanlagen		0		
6.6	Ausstattung und Kunstwerke		0		
6.7	Baunebenkosten		0		
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Die Kosten der Kostengruppen "Bauwerk - Baukonstruktion" und "Bauwerk - technische Anlagen" betragen je m <sup>2</sup> Wohnfläche:				<b>0</b>	
6.8	In den Gesamtkosten sind Mehrkosten enthalten <input type="checkbox"/> für Wohnungen für Rollstuhlfahrer			€	€

## 7. Allgemeiner Zuschuss und Förderbausteine

7.1	Allgemeiner Zuschuss			
		<b>Wohnfläche m<sup>2</sup></b>	<b>Zuschussbetrag €</b>	<b>Zuschussbetrag €</b>
		0,00	-	

7.2	"drauf und dran - nachhaltig erweitern und erneuern"			
	- für die Gebäudeerweiterung und Modernisierung	<b>Wohnfläche m<sup>2</sup></b>	<b>Zuschussbetrag €</b>	<b>Zuschussbetrag €</b>
		0,00		

7.3	Nachhaltigkeitszuschuss			
	Nachhaltigkeitsbereiche	<b>Zuschussbetrag €/ m<sup>2</sup></b>	<b>beantragte Kosten €</b>	<b>geprüfte Kosten €</b>
	- Soziokulturelle Maßnahmen	-		
	- Ganzheitlicher Ressourceneinsatz	-		
	- Einsatz nachwachsender Rohstoffe	-		
	- Klimaanpassungsmaßnahmen	-		
	- Lokale Erzeugung erneuerbarer Energien	-		
	<b>Summe*</b>	-	0	0

\*Sollten lediglich Maßnahmen in untergeordnetem Umfang oder in weniger als drei der Bereiche umgesetzt werden, kann der Zuschuss angemessen reduziert werden.

7.4	Ortskernzuschuss			
	Das Gebäude befindet sich in einer innerörtlichen Lage	<b>Wohnfläche m<sup>2</sup></b>	<b>Zuschussbetrag €</b>	<b>Zuschussbetrag €</b>
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	0,00	0	

## 8. Energetische Daten zum Objekt

8.1	Geplanter Standard	
	<input type="checkbox"/> keine Auswahl <input type="checkbox"/> Klimamaßnahme <input type="checkbox"/> aktueller Energieeffizienzhausstandard: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Erneuerbare-Energien-Nachhaltigkeits-Klasse	

8.2	Als Beheizung (Primärenergieträger) und ggf. Stromerzeugung sind vorgesehen	
	<input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Geothermie <input type="checkbox"/> Luftwärmepumpe <input type="checkbox"/> Photovoltaik <input type="checkbox"/> Biomasse <input type="checkbox"/> Nah- / Fernwärme EE <input type="checkbox"/> Nah- / Fernwärme Fossil <input type="checkbox"/> Solarthermie <input type="checkbox"/> andere: <input type="text"/>	
	- Primärenergiefaktor gem. GEG (soweit bekannt):	<input type="text"/>
	- geplanter Primärenergiebedarf:	<input type="text"/> kWh/(m <sup>2</sup> a)

8.3	Daten aus der Bestätigung zum Antrag (BzA) der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)*	
	<u>Einsparung von Energie und CO<sub>2</sub></u>	
	- Endenergieeinsparung	<input type="text"/> kWh/a
	- Primärenergieeinsparung	<input type="text"/> kWh/a
	- CO <sub>2</sub> -Einsparung	<input type="text"/> kg/a
	<u>Geplanter Primärenergiebedarf</u>	
	- Referenzgebäude / Anforderungswert	<input type="text"/> kWh/(m <sup>2</sup> a)
	- Effizienzhaus / Ist-Wert	<input type="text"/> kWh/(m <sup>2</sup> a)

\* Lediglich im Neubau mit EH 55 oder besser. Bei Modernisierungen mit EH 85 oder besser; Vorlage BzA zur Übermittlung der Antragsunterlagen an die BayernLabo

## 9. Finanzierungsplan

9.1 Fremdmittel		Jährliche Leistungen				Nennbetrag €	Jährliche Leistungen	
Art und Geldgeber <small>Altbelastungen rot unterstreichen</small>	Nennbetrag €	Zins v.H.	Tilgung v.H.	Zinsen €	Tilgung €		Zinsen €	Tilgung €
				0	0			
				0	0			
				0	0			
Darlehen Effizienter Mietwohnungsbau				0	0			
Objektabhängiges Darlehen	0	0,50		0	0			
Belegungsabhängiges Darlehen	0	2,75	1,00	0	0			
Allgemeiner Zuschuss*	0							
Zuschuss "Drauf und dran"								
Zuschuss Nachhaltigkeit	0							
Ortskernzuschuss	0							
Erbbauzins								
<b>Summe der Fremdmittel</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>9.2 Eigenleistungen</b>								
Bargeld/Guthaben		*einschließlich Zuschuss "drauf und dran - nachhaltig erneuern und erweitern"						
aus Eigenmitteln bezahltes Grundstück								
Gebäuderestwert (./ Altbelastungen)								
Selbsthilfe								
		Eigenkapitalquote:						
<b>Summe der Eigenleistungen</b>	<b>0</b>			<b>0</b>				
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			

### 10. Aufwands- und Ertragsberechnung

<b>10.1 Jährliche Aufwendungen</b>	€	€
11.1.1 Kapitalkosten (Zinsen und Tilgung lt. Finanzierungsplan)	0	
11.1.2 Bewirtschaftungskosten (pauschal) <input type="text" value="0,00"/> m² Wohnfläche x 20 €	0	
11.1.3 Bewirtschaftungskosten Garagen/Carports (Anzahl X 125 €/Jahr)	0	
<b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b>	<b>0</b>	

### 11.2 Jährliche Erträge

<b>11.2.1 Geförderter Wohnraum und dazu gehörende Garagen</b>			€
	m²	Miete/€/m²/mtl.	
11.2.1.1 Mietwohnraum	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	0
	m²	Miete/€/mtl.	
11.2.1.2 Gemeinschaftsräume <sup>1</sup>	<input type="text" value="0,00"/>		0
	Anzahl	Miete/€/m²/mtl.	
11.2.1.3 Garagen und Carports	<input type="text"/>		0
	Anzahl	Miete/€/m²/mtl.	
11.2.1.4 Stellplätze	<input type="text"/>		0
<b>11.2.2 Nicht geförderte Räume</b>			
	m²	Miete/€/m²/mtl.	
11.2.2.1 Mietwohnraum	<input type="text" value="0,00"/>		0
	m²	Miete/€/mtl.	
11.2.2.2 Geschäftsräume	<input type="text" value="0,00"/>		0
	Anzahl	Miete/€/m²/mtl.	
11.2.2.3 Garagen und Carports	<input type="text"/>		0
	Anzahl	Miete/€/mtl.	
11.2.2.4 Stellplätze	<input type="text"/>		0
<b>Gesamtbetrag der Erträge</b>			<b>0</b>

	m²	Miete/€/m²/mtl.	€
	m²	Miete/€/m²/mtl.	€
	Anzahl	Miete/€/mtl.	€
	Anzahl	Miete/€/mtl.	€
	m²	Miete/€/m²/mtl.	€
	m²	Miete/€/m²/mtl.	€
	Anzahl	Miete/€/mtl.	€
	Anzahl	Miete/€/mtl.	€

<sup>1</sup> auch nicht geförderte Gemeinschaftsräume

<b>11.3 Abgleich der Aufwands- und Ertragsberechnung</b>	€	€
11.3.1 Gesamtbetrag der Aufwendungen (Summe aus Nr. 11.1)	0	
11.3.2 Gesamtbetrag der Erträge (Summe aus Nr. 11.2)	0	
11.3.3 Mehrertrag / Minderertrag		

Der Minderertrag wird getragen durch  Steuerersparnis  Einnahmen aus Privatvermögen  
 sonstige Einnahmen aus

## 12. Hinweise zur Datenverarbeitung (Art. 13 DSGVO und Art. 14 DSGVO)

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Bewilligungsstellen i.S.v. Ziff. 60.1 WFB 2023.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient ausschließlich dazu das Bewilligungsverfahren zu unterstützen. Die Daten werden vertraulich behandelt. Die von der Bewilligungsstelle erhobenen Daten werden gelöscht, wenn sie zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden oder spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten erfolgt mit Ihrer Einwilligung. Bitte beachten Sie, dass die abschließende Antragsbearbeitung die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten voraussetzt.

Die in den Nummern 1 bis 13 sowie den Anlagen zum Antrag erfragten Daten werden erhoben, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Förderung nach den Wohnraumförderungsbestimmungen 2023 vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a, c, e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Ihre Rechte:

- Sie haben das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der zuständigen Bewilligungsstelle i.S.v. Ziff. 60.1 WFB 2023 zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt und Ihr Antrag nicht abschließend bearbeitet werden kann. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zu Ihrem Widerruf wird davon nicht berührt.
- Sie haben ein Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht auf Datenberichtigung sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- Sie haben ein Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.
- Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO).

- Sie haben ein Beschwerderecht bei der für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Wagmüllerstraße 18  
80538 München  
Telefon: 089 212672-0  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

### 13. Bemerkungen

- 13.1 Für die Förderung gelten die Wohnraumförderungsbestimmungen 2023 (WFB 2023), Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 13. April 2023 (BayMBl. Nr. 206) in der jeweils geltenden Fassung.
- 13.2 Die im Antrag unter den Nummern 3 bis 9 gemachten Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinn der §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes und § 264 des Strafgesetzbuches.
- 13.3 Die Angaben werden benötigt, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung vorliegen (Art. 16 Abs. 2 Bayer. Datenschutzgesetz). Sie gelten auch gegenüber der Bayerischen

### 14. Erklärungen

**um Antrag**

- 14.1 Die Angaben in diesem Antrag wurden nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben. Sie gelten auch gegenüber der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt.
- 14.2 Ich/wir wurde(n) in einem persönlichen Beratungsgespräch am \_\_\_\_\_ über die wesentlichen Förder-, Darlehens- und Sicherheitenbedingungen informiert.
- 14.3 Ich handle/ wir handeln ausschließlich auf eigene Rechnung.
- 14.4 Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen.  
Als Vorhabenbeginn gelten der Baubeginn (Aushub des Mutterbodens), der Kaufvertrag für eine Kaufeigentumsmaßnahme oder grundsätzlich der Abschluss eines der Bauausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags.
- 14.5 Ich ermächtige / wir ermächtigen die für die beantragten Fördermittel zuständigen Behörden sowie die Bayerische Landesbodenkreditanstalt, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar bei den Darlehensgebern einzuholen.

**zur Schlussabrechnung (Verwendungsnachweis)**

- In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass
- 14.6 die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind (bei Förderung von Baumaßnahmen: und mit der Baurechnung übereinstimmen),
- 14.7 die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- 14.8 die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Verwendungszwecks verwendet wurde,
- 14.9 die im Zuwendungsbescheid einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.
- 14.10 Die geförderten Wohnungen sind seit dem \_\_\_\_\_ bezugsfertig.
- 14.11 Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Unterschrifte(en) Bevollmächtigter / Betreuer

Unterschrift(en) Antragsteller / Darlehensnehmer

### Prüfungsvermerk der Bewilligungsstelle

- Der /Die Antragsteller (oder Handlungsbevollmächtigte) hat / haben sich durch Vorlage der amtlichen Ausweispapiere legitimiert. Kopien der Ausweispapiere sind dem Antrag beigefügt.
- Der Antragsteller/in wurde in einem persönlichen Gespräch am \_\_\_\_\_ über die wesentlichen Förder-, Darlehens- und Sicherheitsbedingungen informiert.
- Der Antrag wurde geprüft.
- Es werden keine Beanstandungen erhoben.

Bemerkungen:

---

---

Datum